

Aufruf bitte in Berlin verteilen!

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/06/aufruf-handzettel-flugblatt-2662011-gros.pdf>

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/06/aufruf-handzettel-flugblatt-2662011-klein.pdf>

Herwig Duschek, 11. 6. 2011

www.gralsmacht.com

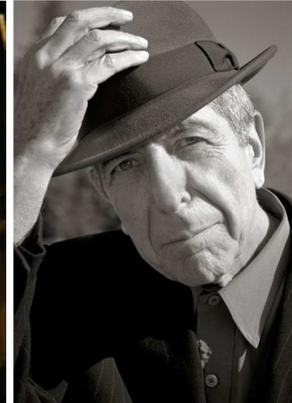
627. Artikel zu den Zeitereignissen

„Megaritual 26. 6. 2011“: Torsten van Geests „Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ (10)

Father` Day 2011 – Film „Priest“ – „Atomausstieg“ – „Fifa“-Logo – „D“B (Ich schließe an Artikel 625 an)

In Artikel 582 (S. 2/3) führte ich den von Wolfgang Eggert übersetzten Cohen-Text *First we take Manhattan, than we take Berlin* an. Darin heißt es am Schluß:

*... Nun ist es Vater('s)tag und jeder ist verwundet
Zuerst packen wir Manhattan, dann packen wir Berlin*



(Li: aus dem Film *Priest*¹. Auch „Priests“ sogenannter „Gegenspieler“ trägt Hut – wie Leonard Cohen [re])

In Anmerkung 6 schrieb ich, dass 2011 bei uns der „Vatertag“ (Christi Himmelfahrt) am 2. 6. ist („Link“ zum 26.).

Ich bekam den Hinweis, dass (u.a.) in GB/USA/Kanada ein anderer Tag (wie bei uns) der „Vatertag“ (*Father`s Day*) ist. Seit 1972 ($Qs^2 = 19$) ist es der dritte Sonntag im Juni³. In diesem Jahr 2011 also am 19⁴. 6. – eine Woche vor dem 26. 6.

¹ Siehe Artikel 521 (S. 4-7)

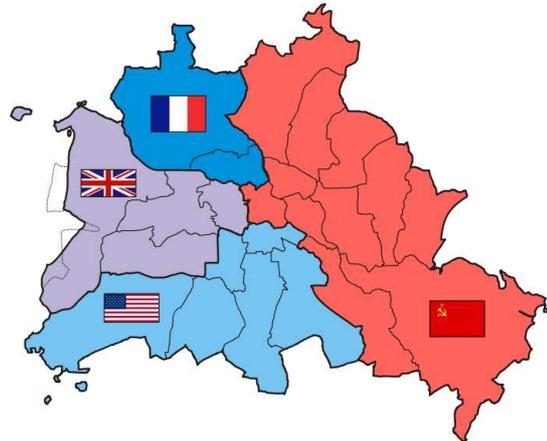
² Quersumme

³ http://en.wikipedia.org/wiki/Father's_Day

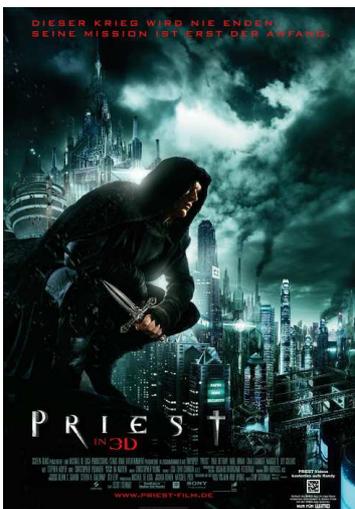
Bleiben wir noch beim Film *Priest* (s.o.). Der Trailer beginnt mit einer Stadt im Fadenkreuz:



In Sekunde 22 sitzt der „Priest“⁵ in der Mitte des Fadenkreuzes, das auf die Stadt gerichtet ist:



Das Fadenkreuz symbolisiert auf der anderen Seite eine Stadt, die in vier Teile geteilt ist (bzw. war) – Berlin!⁶ Die Stadt im Hintergrund des *Priest*-Plakats soll offensichtlich Berlin darstellen (siehe auch Artikel 621, S. 7).



⁴ Die berühmte „19“ (s. Art. 615, S. 4). Merkel (Stichwort: „Haupt“) bekam 19 Salutschüsse (ab), Art. 619 (S. 4).

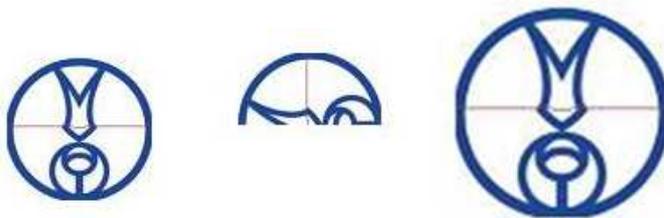
⁵ Klingt im Deutschen wie: „Biest“ („Bestie“)

⁶ Die 4 Sektoren existierten bis zum Vorabend der „Deutschen Einheit“ (2. 10. 1990)

Noch etwas: Im Hinblick auf die Gefahr eines nuklearen Terroranschlags am 26. 6. 2011 auf das Berliner Olympiastadion – und die Hinweise nehmen täglich zu – ist die „gebetsmühlenartige“ wochenlange (lancierte) Debatte um den sogenannten Atomausstieg⁷ geradezu „bemerkenswert“⁸ ...



Ich bekam folgenden Hinweis: ...Wenn man das WM-Iogo aus 625-artikel.pdf noch etwas weiter dreht, erhaelt man folgendes: (Berliner Olympia-)Stadion mit gebilde (pfeil?) (bzw. imaginärer Flamme).



Abschließend aus: www.26-6-2011.de⁹:

Die Deutsche Bahn setzt der ganzen Datums-Symbolik (unfreiwillig?) noch eins drauf mit ihrer **Bahncard 25**:

1. Die 09/11 ist gleich zweimal codiert. Das "besonders preiswerte Ticket to Hell" für zigtausend freiwillige "Opferlämmer"?
2. Der 2.5.2011 ist der erste Tag nach Bin Ladens angeblicher Ermordung.
3. Vom 2.5.11 bis zum 25.06.2011, einen Tag vor dem "Big Bang" sind es genau **55 Tage** (= 5 x 11).
Es folgt der große "Feiertag" am 26.06.2011.

4. Vom 27.06.2011 bis zum 31.08.2011, einen Tag vor dem 1.9., sind es abermals **66 Tage** (= 6 x 11).

Zusammengefaßt: 1.5.: Bin Laden | 55 Tage dazwischen | 26.06.2011 "Berlin Feiertag" | 66 Tage dazwischen | 1.9. Ende der "Passionszeit"



⁷ Er soll angeblich in 11 Jahren, im Jahre 2022 (Qs = 6) bzw. im Jahre 22 (2 x 11)

⁸ „9/11“ – Fukushima – Berlin (siehe Artikel 582, S. 1/5)

⁹ <http://www.26-06-2011.de/index.php/konzert-koinzidenzen>